

**Beschlussvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.
 ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	12.04.2018	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	17.04.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Radverkehrsnetz Bielefeld, Haupttroutennetz für den Alltags-Radverkehr hier: Anpassungen durch Er- und Überarbeitung von Freizeitrouten („Radfahren wie in Holland!,,)

Betroffene Produktgruppe

11.12.03.01

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Förderung des Fuß - und Radverkehrs

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretungen, März/April/Juni 2012, Drs.-Nr. 3740/2009-2014
Stadtentwicklungsausschuss, 29.01.2013, TOP 10, Drs.-Nr. 5158/2009-2014
Stadtentwicklungsausschuss, 02.12.2014, TOP 8, Drs.-Nr. 0613/2014-2020
Stadtentwicklungsausschuss, 25.04.2017, TOP 11, Drs.-Nr. 4633/2014-2020
Stadtentwicklungsausschuss, 06.03.2018, TOP 4.3, Drs.-Nr. 5693/2014-2020, 6317/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Brackwede empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, der Änderung des Haupttroutennetzes für den Alltags-Radverkehr im Bereich Holtkamp entsprechend der Eintragung in dem beiliegenden Lageplan zuzustimmen.

Der Stadtentwicklungsaus beschließt, den Anpassungen und Ergänzungen des Haupttrouten-Netzes für den Alltags-Radverkehr und der Einführung des Freizeit-Netzes entsprechend den Eintragungen in dem beiliegenden Lageplan zuzustimmen.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Sennestadt hat in ihrer Sitzung am 30. November 2017, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2018 und die Bezirksvertretung Schildesche hat in ihrer Sitzung am 22. Februar 2018 abweichend von der Beschlussvorlage der Verwaltung Ergänzungen und Änderungen des Haupttroutennetzes für den Radverkehr empfohlen.

Diese Ergänzungen und Änderungen wurden in dem Antrag von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Ratsgruppe Bürgernähe / Piraten vom 6. März 2018 zusammengefasst bzw. präzisiert (Drucksachen-Nr. 6317/2014-2020).

Die Verwaltung schlägt vor, den Änderungen und Ergänzungen des Antrages mit einer Ausnahme zu folgen.

Die Voltmannstraße wird mit der nachfolgenden Begründung nicht als Haupttroute neu in das Haupttroutennetz für den Alltagsradverkehr aufgenommen:

Ziel der Ausweisung von Haupttrouten für den Alltagsradverkehr ist es, möglichst direkte, komfortable, gut ausgebaute und mit einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr versehene Verbindungen für den Radverkehr zu schaffen. Dabei sollen im Rahmen des derzeit in Vorbereitung befindlichen Radverkehrskonzeptes die Haupttrouten insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Radverkehrsführung überprüft und Vorschläge zu baulichen Verbesserungen gemacht werden.

Derzeit wird die Voltmannstraße zw. Schloßhofstraße und Jöllenbecker Straße um-/ausgebaut. Im Zuge des Umbaus werden für den Radverkehr beidseitig Schutzstreifen angelegt. Eine Ausweisung der Voltmannstraße als Haupttroute und eine damit verbundene Überprüfung der Radverkehrsführung im Rahmen des Radverkehrskonzeptes mit ggfs. daraus abgeleiteten Empfehlungen zu einem (erneuten) Umbau erscheint vor diesem Hintergrund wenig zielführend.

Zudem existieren mit der nördlich der Voltmannstraße gelegenen Haupttroute zwischen Babenhauser Straße und Hochschulcampus über die Dürerstraße sowie mit den beiden südlich gelegenen Haupttrouten zw. An der Reegt und Kurt-Schumacher-Straße durch den Bultkampgrünzug / Gellershagenpark und zw. An der Reegt und Kurt-Schumacher-Straße über die Apfelstraße und den Meierteich- und Schloßhofgrünzug bereits drei in Nord / Ost- / Süd / West-Richtung verlaufende Verbindungen zwischen Schildesche und Hochschulcampus im Haupttroutennetz. Die Herstellung einer wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr für eine vierte Verbindung in diesem Korridor bedeutet keinen Mehrwert für den Radverkehr und ist daher nicht sinnvoll.

Ergänzend zu den Ergänzungen und Änderungen des Antrages von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Ratsgruppe Bürgernähe / Piraten vom 6. März 2018 schlägt die Verwaltung vor, im Bereich Holtkamp (Stadtbezirk Brackwede) die bisherige Haupttroute über Paderweg / Kuhweg / Holtkamper Straße aufgrund ihrer Umwegigkeit entfallen zu lassen und stattdessen die bereits beschilderte Route weiter westlich über die Holtkampstraße als beschilderte Haupttroute neu aufzunehmen.

Alle Änderungen und Ergänzungen gegenüber der ursprünglichen Beschlussvorlage sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt. Dabei folgt die Nummerierung der Änderungen / Ergänzungen der Nummerierung in dem Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Ratsgruppe Bürgernähe/Piraten vom 6. März 2018.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss